

Kinderwehr ist jetzt fester Teil der Satzung

FFW Motzenrode gut in Jugendarbeit

Im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung haben die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Motzenrode eine Satzungsänderung einstimmig beschlossen, die nun die Kinderfeuerwehr als festen Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr Motzenrode bestätigt.

War es bisher nur ein Satz, der die Gründung einer Kinderfeuerwehrgruppe anstreben sollte, trägt sie nun offiziell den Namen „Kinderfeuerwehr Motzenrode“. In Zeiten, wo die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung so vielfältig sind, sei es umso wichtiger, den sechs- bis zehnjährigen Kindern quasi vor der Haustür eine sinnvolle Alternative anzubieten, so die Vereinsvorsitzende Nicole Brill.

Auch Bürgermeister Gerhold Brill sagte, dass es nur gut sein kann, wenn man die Kinder rechtzeitig und vor allem spielerisch an die Feuerwehr heranführe.

Dass es in Motzenrode schon seit einigen Jahren gut funktioniert, zeigen die Ehrungen für Annika Hose mit der Kinderfeuerwehrmedail-

le in Bronze für eine leitende Funktion im Bereich der Kinderfeuerwehr und die Ausübung der Tätigkeit für mindestens drei Jahre, sowie in Silber (5 Jahre) für Katja Wernisch und Nicole Brill.

Wehrführer Sascha Heller konnte in seinem Bericht zum vergangenen Jahr von 1972 Stunden freiwilligem Dienst berichten und zeigte sich erfreut über die abgelegten Lehrgänge seiner Kameraden. Das hessische Feuerwehrleistungsabzeichen in Eisen wurde an Andreas Brill und Dennis Wernisch verliehen sowie in Bronze an Ralph Habla.

Matthias Pöpperl wurde nach dem erfolgreichen Ablegen des Gruppenführerlehrganges bei den Ergänzungswahlen zum Gruppenführer in der Feuerwehr Motzenrode, und Dirk Heller wurde zum stellvertretenden Gerätewart gewählt.

Karsten Hose hat nach dem Bestehen des Maschinistenlehrganges nun alle erforderlichen Führungs- und Zusatzlehrgänge absolviert, sodass er zum Oberlöschmeister befördert wurde.